

21.16

Abgeordneter Lukas Brandweiner (ÖVP): Geschätzter Herr Präsident! Frau Bundesministerin! Werte Kolleginnen und Kollegen! Liebe Zuseherinnen und Zuseher zu Hause vor den Bildschirmen! Ja, meine Kollegen haben bereits etliches erörtert. Aus meiner Sicht ist das Halten eines Hundes eine große Verantwortung gegenüber dem Tier selbst, aber auch gegenüber den Mitmenschen und der Gesellschaft. Dieser Verantwortung sind sich leider nicht alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer bewusst, wie man leider auch immer wieder den Schlagzeilen entnehmen muss oder wie man auch in so manchen Tierheimen schmerzlich sehen muss.

Das Gefahrenpotenzial, das damit verbunden ist, während des Fahrens mit dem Fahrrad einen oder gar mehrere Hunde an der Leine zu führen, haben meine Vorredner bereits ausgeführt. Ein unachtsamer Moment genügt: Der Hund zieht an, und man baut einen Unfall. Gerade als Fahrradfahrer ist man natürlich einer der schwächsten Verkehrsteilnehmer, das gilt aber ebenso für den Hund selbst. Es gibt ja für kleinere Hunde auch Tiertransportkörbe oder einfach einen Fahrradanhänger, auf dem man sein geliebtes Tier mitnehmen kann.

Man sagt ja, der Hund ist der beste Freund des Menschen, nur leider Gottes ist das umgekehrt nicht immer so. Daher, geschätzte Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, achten Sie auf Ihre geliebten Tiere, achten Sie auf Ihre Mitmenschen und kommen Sie sicher durch den Verkehr! *(Beifall bei der ÖVP sowie des Abg. Weratschnig.)*

21.17